

Erfolgreiche Apfelernte und Kelteraktion der Ortsgruppe beim Ökomarkt

Dieses Jahr im September konnte die Ortsgruppe des BUND Naturschutz in Bayern e.V. wieder viele Äpfel ernten. Das alljährliche Apfelpflücken in Damm entlang des Radweges an der Aschaff hat mittlerweile Tradition und findet stets am Samstag vor dem Ökomarkt statt. Bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen trafen sich Mitglieder und Interessierte in diesem Jahr, um die üppig behangenen Apfelbäume zu ernten.

Innerhalb von zwei Stunden waren etwa sechs Säcke mit Äpfeln für den Ökomarkt gepflückt sowie mitgebrachte Taschen, Körbchen und Eimer für den Eigenbedarf gefüllt. Besonders die Kinder waren begeistert bei der Sache – sie freuten sich über die selbst geernteten Früchte und probierten sich im Klettern.



Bild: A.Schulz

Das anschließende Picknick, zu dem stets alle Teilnehmenden etwas mitbringen dürfen, rundete die Veranstaltung ab. Die interessierten Besucherinnen und Besucher des Ökomarktes konnten dann einen Tag später am Stand der Ortsgruppe, das Keltern von Hand selbst ausprobieren oder dabei zusehen – auch dieses Jahr fand die Apfelpresse wieder großen Anklang bei Groß und Klein.

Auch im kommenden Jahr freut sich die Ortsgruppe wieder auf viele helfende Hände bei der Apfelernte an der Aschaff – wie gewohnt am Samstag vor dem Ökomarkt (20.09.2026). Ob mit Eimern, Körbchen oder Neugier: Alle sind herzlich eingeladen, mit zu ernten, zu picknicken und auf dem Ökomarkt das Keltern zu erleben. Die genauen Informationen hierzu sind auf der Internetseite des BUND Naturschutz Aschaffenburg zu finden.

Marianna Coyle (OG Aschaffenburg)